



Grundschule Broitzem

ABC

10. Ausgabe / 06-2023



Liebe Eltern, liebe Kinder,
mit diesem Heft möchten wir allen Lesern unsere Schule kurz vorstellen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Broitzem

Unser **ABC** ...

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Die Schuljahre 3 und 4 bekommen ein AG-Angebot zur Auswahl mit verschiedenen Themen (z. B. Sportspiele, Schulgarten Theater, ...), das jeweils für ein halbes Schuljahr vormittags stattfindet. Jede 3. Klasse nimmt ein Halbjahr an der Computer-AG teil.

ARBEITSMATERIAL

Am Ende des laufenden Schuljahres erhält jedes Kind die Materialliste für das kommende Schuljahr. Bitte an die rechtzeitige Bestellung denken.

AUßENSTELLE

Wenn im Haupthaus nicht genügend Klassenräume zur Verfügung stehen, werden je nach Bedarf (mindestens aber zwei) Klassen eines Jahrgangs in der Regel für ein Schuljahr in der Außenstelle Große Grubestraße unterrichtet.

BETREUUNG

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule werden Erstklässler täglich und Zweitklässler an drei Tagen der Woche nach fester Anmeldung nach dem Unterricht bis 12:45 Uhr kostenlos betreut.

BÜCHEREI

Die Schule verfügt über eine Schulbücherei. Unter der Leitung von Frau Mielke können die Kinder im Rahmen des Unterrichts Bücher aussuchen und ausleihen. Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen.

BUDDY-PROGRAMM

Was macht Kinder sozialkompetent, teilnehmend, verantwortlich und zufrieden? Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit.

Das wollen wir im Rahmen des buddy-Programms fördern. Wir haben Pausen-buddYs für die Spieleausleihe, Klassen-buddYs, Erste-Hilfe-buddYs und den buddy-Rat. Noch mehr kann kommen.

Nähere Infos unter www.buddY-ev.de

BUNDESJUGENDSPIELE

Im Sommer finden in der Regel in den Klassen 2 bis 4 Leichtathletik-Bundesjugendspiele statt.

CHRONIK

Geschichte der Grundschule Broitzem

Von 1886 bis 1967 befand sich die Volksschule Broitzem in der Großen Grubestraße 30.

Im Jahre 1967 wurde für die Volksschule Broitzem ein neues Schulgebäude am Kruckweg eingeweiht. 1972 kam die Turnhalle dazu, die für Schul- und Vereinssport genutzt wird.

Seit 1975 wird die Schule in Broitzem als reine Grundschule geführt.

1995 wurde mit Elternhilfe der Schulgarten angelegt und der Schulhof umgestaltet.

CHOR

Kinder der 3. und 4. Klassen können sich beim Chor anmelden. Im Schuljahr finden verschiedene Veranstaltungen (auch außerhalb unserer Schule) statt, zu denen der Schulchor auftritt.

COMPUTER

Es gibt einen Computerraum mit 14 Schülerarbeitsplätzen. Auch in Gruppenräumen und in der Außenstelle können Kinder am PC arbeiten. In der Computer-AG lernen die Schüler*innen der 3. Klassen Textverarbeitung, Umgang mit Suchmaschinen, Internetrecherche und E-Mails schreiben.

DAZ DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Schüler nicht deutschsprachiger Herkunft werden an unserer Schule zusätzlich in Kleingruppen gefördert.

ELTERNABEND

Zu Beginn eines Schuljahres finden in der Regel Elternabende statt. Im 1. und 3. Schuljahrgang werden Vertreter/Innen für die Klassenelternschaft (Vorsitz und Stellvertretung) und für die Klassenkonferenzen gewählt.

ELTERNHILFSGEMEINSCHAFT

Engagierte Eltern haben sich zur Elternhilfsgemeinschaft (EHG) zusammengeschlossen und unterstützen finanziell sowie durch aktive Mitarbeit unser Schulleben. Sie organisieren Feste und Aktionen und unterstützen mit dem Erlös Anschaffungen für die Schule.

Außerdem ist die EHG bei „Schulengel“ registriert, einer Internetplattform, über die man bei Interneteinkäufen Spenden sammeln kann. Nähere Infos dazu unter www.schulengel.de

ELTERNMITWIRKUNG

Nur durch die engagierte Elternhilfe sind Veranstaltungen in der Schule wie z. B. die Radfahrprüfung im 4. Schuljahr und die Bundesjugendspiele möglich. Im Winterhalbjahr helfen Eltern freiwillig als Elternlotsen vor Unterrichtsbeginn beim Überqueren unübersichtlicher Straßen.

ELTERNSPRECHTAG

Im November finden Elterngespräche mit dem/der Klassenlehrer/In statt. Die KlassenlehrerInnen tauschen sich in der Doku Lernentwicklung mit den Fachlehrkräften aus und werden über den jeweiligen Lernstand informiert.

FÖRDERN - FORDERN

Die förder- und forderbedürftigen Kinder unserer Schule werden sowohl klassenintern (Differenzierung) als auch klassenextern in Kleingruppen regelmäßig in ihrer individuellen Lernentwicklung betreut und unterstützt.

GELD

Geldbeträge werden grundsätzlich in einem mit Namen versehenen Briefumschlag passend, aber möglichst ohne viel Münzgeld, eingesammelt.

GESAMTKONFERENZ

In der Gesamtkonferenz arbeiten gewählte Elternvertreter und Lehrkräfte zu pädagogischen und schulorganisatorischen Themen zusammen. Diese findet zweimal im Schuljahr statt.

GESPRÄCHE

Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit mit allen Eltern. Für Gespräche stehen wir nach Terminabsprache zur Verfügung.

GESUNDHEIT

Rauchfreie Schule

Unser Schulgelände ist ein rauchfreier Bereich.

Einschulungsuntersuchung

Im Rahmen der Schulanmeldung findet eine ärztliche Untersuchung der eingeladenen Kinder durch eine Ärztin des kinder- und jugendärztlichen Dienstes statt.

Schulzahnärztliche Untersuchung

Zweimal im Jahr findet verpflichtend eine zahnärztliche Untersuchung in der Schule statt. Die Schulzahnärztin führt auf Wunsch auch die Fluoridbehandlung durch.

GESUNDES SCHULFRÜHSTÜCK

Gesunde Ernährung ist uns wichtig. Daher beteiligen wir uns an dem Schulobst-Programm. Zweimal in der Woche erhalten unsere Schüler*innen frisches Bio-Obst und Bio-Gemüse.

Gesunde Ernährung bedeutet aber auch für Sie, täglich darüber zu entscheiden: Was gebe ich meinem Kind mit in die Schule? Wir Lehrer*innen wünschen uns, dass Ihr Kind ein Schulfrühstück ohne Süßigkeiten, Nutella-Brote und zuckerhaltige Getränke mitbringt.

HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben dienen der Vorbereitung und der Nachbereitung des Unterrichts sowie der Übung. Hausaufgaben und Mitteilungen an die Eltern/von den Eltern werden im Schulplaner notiert.

HAUSMEISTER

Unser Hausmeister kümmert sich z. B. um Technik, Möbel, klemmende Türen, verlorene Gegenstände, aber auch um die Außenanlagen und nicht zuletzt um den Transport der aus- und eingehenden Schulpост. Er ist verantwortlich für die Reinigungskräfte und die Zusammenarbeit mit Handwerkern.

HOMEPAGE

Hier finden Sie viele Informationen rund um unsere Schule. Aktuelle Nachrichten und Termine werden regelmäßig veröffentlicht unter: www.grundschule-broitzem.de

HORT/SCHULKINDBETREUUNG

An unserer Schule gibt es kostenpflichtige Schulkindbetreuungsgruppen, in denen Kinder nach Anmeldung täglich von 12:45 bis 16:45 Uhr betreut und mit Mittagessen versorgt werden. Träger des Hortes ist die Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit, Anmeldung: Frau Lange, Tel: 87 89 80 89. Während der Ferien findet eine Ganztagsbetreuung statt, in den Sommerferien ist der Hort für kurze Zeit geschlossen.

INTEGRATION/INKLUSION

Im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung werden die Unterstützungsbedarfe der Schwerpunkte Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung abgedeckt. Ebenso finden Präventionsmaßnahmen für Kinder mit Lernschwierigkeiten statt.

JUGENDAMT

Die Schule arbeitet im Bedarfsfall mit dem Jugendamt und dem Koordinierungszentrum Kinderschutz zusammen.

JUGENDBUCHWOCHE

Im Rahmen der Jugendbuchwoche findet für die Kinder der 2. bis 4. Klassen jeweils eine Autorenlesung in der Schule statt.

KLASSENFAHRT

Im 3. oder 4. Schuljahr kann eine mehrtägige Klassenfahrt unternommen werden. Kinder, die nicht an der Klassenfahrt teilnehmen, müssen während dieser Zeit den Unterricht in einer anderen Klasse besuchen.

KOOPERATION

Unsere Schule kooperiert mit außerschulischen Einrichtungen, z. B. Kindergärten, Familienzentrum Broitzem, Hort, Fachbereich für Kinder, Jugend und Familie, Sportvereinen, Ortsfeuerwehr, AWO-Jugendzentrum. Bei Erziehungsfragen helfen das Jugendamt und das Beratungsteam des AWO-Förderzentrums Lotte Lemke, für die Mobilitätslehre (Verkehrserziehung) und die Gewaltprävention steht uns die Polizei zur Seite.

KRANKMELDUNG

Wenn Kinder wegen Krankheit nicht zur Schule kommen können, bitten wir um Nachricht am ersten Fehltag über einen Anruf. Sollten Sie uns nicht persönlich erreichen, hinterlassen Sie vor Schulbeginn eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben eine E-Mail. Eine schriftliche Entschuldigung können Sie im Schulplaner notieren.

LAUFABZEICHEN

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Sportunterricht das Broitzemer Laufabzeichen zu erwerben: Bronze - 5 Minuten, Silber - 10 Minuten, Gold - 15 Minuten.

LEHRKRÄFTE

Ein Foto auf unserer Homepage zeigt die gegenwärtigen Lehrkräfte der Schule.

LEHRMITTELAUSLEIHE

Wiederverwendbare Schulbücher können gegen ein Entgelt ausgeliehen werden. Hier informiert die Schule Sie rechtzeitig über das Ausleihverfahren, die fälligen Gebühren und den Überweisungstermin.

LESEZEIT

Lesen ist uns wichtig. Dies unterstützen wir durch den Besuch der Schulbücherei und den Einsatz von Lesepaten. Einmal wöchentlich kann eine gemeinsame Lesezeit in allen Klassen stattfinden.

LEITZIELE

1. Unsere Schule ist ein Arbeits- und Lebensraum.
2. Gegenseitige Achtung, Wertschätzung und ein höflicher Umgangston ermöglichen eine erfolgreiche Kommunikation zwischen allen Beteiligten.
3. An unserer Schule gibt es viele Kinder, die außer deutsch in ihren Familien andere Sprachen sprechen. Diese sprachliche und kulturelle Vielfalt bereichert uns.
4. Gemeinsame Vereinbarungen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind für ein harmonisches und partnerschaftliches Zusammenleben an unserer Schule notwendig; dabei nutzen wir die Stärken jedes einzelnen für das Gemeinwohl.
5. Mit Kopf, Herz und Hand sollen alle Schulkinder in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung entsprechend ihrer individuellen Ausgangslage unterstützt und gefördert werden.
6. Durch den Erfolg ihrer eigenen Tätigkeiten gewinnen die Schulkinder Freude am Lernen. So können sie Selbstständigkeit sowie Lern- und Anstrengungsbereitschaft entwickeln und verstärken.
7. Das Prinzip, das „Lernen zu lernen“ vollzieht sich auf den unterschiedlichsten medialen Ebenen.
8. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Begleitung auf dem Weg des Lernens, indem wir den Kindern helfen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und ihr Vertrauen in die eigene Kompetenz zu stärken, damit sie für ihre weitere Schullaufbahn gut gerüstet sind.

VON UNSEREN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERINNEN FORMULIERTE LEITZIELE

1. Unsere Schule ist ein zweites Zuhause, in dem wir viel lernen und wo sich Klein und Groß wohlfühlen sollen.
2. Hilfsbereitschaft und ein nettes Zusammenleben machen es möglich, dass sich alle in der Schule gut verstehen.
3. An unserer Schule gibt es viele Kinder, die zu Hause andere Sprachen sprechen. Diese vielen Sprachen finden wir gut.
4. Gemeinsame Regeln sind für ein freundliches und gutes Zusammenleben an unserer Schule notwendig. Dabei hilft jeder so gut er kann.
5. Alle Schulkinder sollen ihre Meinung sagen und wenn sie Hilfe brauchen, soll ihnen geholfen werden.
6. Wenn ich selbst etwas geschafft habe, bin ich stolz auf mich und freue mich auf den nächsten Erfolg.
7. Wir wollen alle versuchen, das Lernen zu lernen. Wir arbeiten auch mit Computern, Büchern (z. B. aus der Bücherei) und Zeitungen.
8. Alle Kinder sollen auf dem Weg durch die Klassen viel lernen und begleitet werden. Dabei werden wir gut auf die nächste Schule vorbereitet.

MOBILITÄTSLEHRE

Dieser Bereich hieß früher Verkehrsunterricht und ist in vielen Fächern in der Grundschule ein wichtiges Thema. Nicht nur das Wissen und das Anwenden der Verkehrsregeln, sondern auch die körperliche Fitness und der Umgang mit Rollbretern, Pedalos und Rädern gehören dazu.

MÜLLKONZEPT

An unserer Schule wird Mülltrennung durchgeführt. Um die Kinder zu umweltbewusstem Verhalten anzuleiten, soll auf Einmal-Verpackungen verzichtet werden, also bitte Brotdose und Trinkflasche (kein Glas) benutzen.

PARKEN

Die Parkplätze vor der Schule stehen aus Sicherheitsgründen ausschließlich den Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern zur Verfügung.

PATEN

In der Regel übernehmen die Kinder der 3. Klassen eine Patenschaft für die Lernanfänger. Die Paten helfen den Erstklässlern, spielen auf dem Schulhof mit ihnen und erleichtern ihnen das Eingewöhnen in das Schulleben.

PAUSEN/PAUSENORDNUNG

Von 9:30 Uhr bis 9:40 Uhr frühstücken die Kinder gemeinsam in der Klasse. Die erste Hofpause dauert von 9:40 Uhr bis 10:00 Uhr; die zweite Hofpause von 11:35 Uhr bis 11:55 Uhr. Die Regenpause findet im Klassenraum statt.

PAUSENORDNUNG:

1. Während der Pause verlässt du zügig Klasse und Flur und gehst auf den Schulhof.
2. Dreimaliges Läuten der Schulglocke zu Beginn der Pause bedeutet Regenpause.
3. Damit es beim Pausenspaß bleibt, verhältst du dich umsichtig anderen Schülern gegenüber. Du wirfst nicht mit harten Gegenständen, z. B. Schneebällen, Steinen oder Sand und rennst nicht mit Stöcken herum.
4. Beachte das Stoppschild auf dem Fußballplatz und die Absperrungen auf dem Schulhof.
5. Nach der Pause und vor Unterrichtsbeginn stellst du dich mit deiner Klasse auf dem Schulhof auf.
6. In der Regenpause bleiben wir in unserem Klassenraum.

SCHULELTERNRAT

Alle KlassenelternvertreterInnen bilden den Schulelternrat. Aus seiner Mitte werden die/der Schulelternratsvorsitzende, der/die Stellvertreter/in sowie Vertreter für Gesamt- und Fachkonferenzen gewählt. Der Schulelternrat wählt aus der Gesamtelternschaft vier Vertreter/innen für den Schulvorstand.

SCHULGARTEN

Unsere Schule hat einen Schulgarten mit Teich. Die Beete und das umgebende Gelände werden von der Schulgarten-AG betreut, an der jede Schülerin und jeder Schüler für ein Halbjahr teilnimmt.

SCHULPLANER

Zu Beginn eines Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen Schulplaner. Dieser dient auch als Kommunikationsmittel zwischen Lehrern und Eltern und muss regelmäßig eingesehen werden. Entschuldigungen für Fehltage können hier notiert werden.

SCHULVORSTAND

Der Schulvorstand ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. Er setzt sich an Grundschulen je zur Hälfte aus Eltern und Lehrkräften zusammen.

SCHULORDNUNG

Wir leben hier in der Schule in einer großen Gemeinschaft und wir wollen alle gut miteinander auskommen und uns wohlfühlen, darum müssen wir uns an diese Regeln halten:

1. Vor Schulbeginn hältst du dich auf dem Schulhof auf.
2. Niemand darf während des Schulvormittags das Schulgelände ohne Erlaubnis verlassen.
3. Der Unterricht beginnt mit dem offenen Anfang um 7:45 Uhr. Bitte komme nicht vor 7:40 Uhr in die Schule.
4. In den Klassenräumen trägst du Hausschuhe.
5. Messer, Streichhölzer, Feuerzeuge, elektronisches Spielzeug und wertvolle Gegenstände dürfen nicht mitgebracht werden.
6. Handys und Smart-Watches bleiben am besten zu Hause, ansonsten ausgeschaltet im Ranzen.
7. Jede(r) hilft mit, die Schule und das Gelände sauber zu halten. Jede(r) wirft seinen Müll in den Abfalleimer.
8. Wenn du etwas mit Absicht zerstörst, müssen es deine Eltern ersetzen.
9. Verlasse die Toilette sauber. Hände waschen nicht vergessen!
10. In unserer Schule kauen wir keine Kaugummis.
11. Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um und tun uns nicht absichtlich weh.

SCHULWEG

Bevor die Kinder eingeschult werden, sollten sie den Schulweg mit den Eltern trainieren. Ein Schulwegeplan wird von unserem Verkehrssicherheitsberater der Polizei vor Beginn des 1. Schuljahres erläutert und rechtzeitig ausgehändigt. Zur Hilfe sind die „gelben Füße“ auf dem Gehweg sichtbar. Bestärken Sie Ihr Kind darin, den Schulweg zu Fuß zu bewältigen.

SCHWIMMEN

Für Nichtschwimmer findet in der Regel im 4. Schuljahr 1 x wöchentlich Unterricht im Lehrschwimmbecken Blasiusstraße/Celler Straße statt.

SEKRETARIAT

Sprechzeiten des Sekretariats sind auf der Homepage einzu-sehen.

Unsere Schulsekretärin ist Frau Hein:

Telefonnummer: 0531-875710

E-Mail: gs.broitzem@braunschweig.de

SPORTHALLE

Unserer Schule steht direkt auf dem Schulgelände eine Doppelturnhalle mit Tribünenplätzen für den Unterricht und andere Veranstaltungen zur Verfügung.

SPORTKLEIDUNG

Im Sportunterricht tragen alle Kinder Sportkleidung und feste Sportschuhe. Schmuck muss abgelegt, Ohrringe ggf. abgeklebt werden. Lange Haare werden zusammengebunden.

SPORTPLATZ

Der Sportplatz hinter dem Schulgelände kann von unserer Schule benutzt werden.

TELEFONNUMMERN FÜR NOTFÄLLE

Um im Krankheitsfall von Kindern die Eltern benachrichtigen zu können, wird zu Beginn jeden Schuljahres für jede Klasse eine Telefonliste erstellt. Hier sind Ansprechpartner für evtl. Notfälle vermerkt; die Telefonnummern sind ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt.

TRADITIONEN (Beispiele)

Die **Einschulungsfeier** wird von Kindern der 2. Klassen mitgestaltet.

Während der **Adventszeit** versammeln sich alle Schulkinder 1 x wöchentlich in der Pausenhalle und singen gemeinsam Weihnachtslieder.

Die **Seniorenweihnachtsfeier** findet in unserer Schule in der Pausenhalle statt. Schülerinnen und Schüler des Schulchores führen dabei etwas Weihnachtliches auf.

Lehrkräfte und Eltern planen und gestalten in der Regel jedes Jahr gemeinsam ein **Schul- oder Adventsfest**.

Am **Rosenmontag** wird Fasching mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert.

Am Ende jedes Schuljahres werden **die 4. Klassen** in einem festlichen Rahmen von allen Kindern **verabschiedet**.

Weitere traditionelle Veranstaltungen sind z. B. **Klassenfeste, Lesungen in der Bücherei, Vorlesewettbewerb, Mathe-olympiade, Theater- und Museumsbesuche** und der **Braunschweiger Nachtlauf**.

UNTERRICHTSBEFREIUNG

Beurlaubungen bis zu zwei Tage genehmigt die Klassenlehrerin (außer vor den Ferien); darüber hinaus ist die Schulleitung zuständig. Entsprechende Anträge sind schriftlich einzureichen. Sondergenehmigungen können nur in besonderen Ausnahmefällen erteilt werden.

VERTRETUNG

Wir sind eine erlässliche Grundschule. Im Krankheitsfall einer Lehrkraft fällt kein Unterricht aus. Nach einem festgelegten Vertretungskonzept werden Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter eingesetzt.

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Besonders in Hinblick auf den Schulwechsel arbeiten wir mit vielen weiterführenden Schulen zusammen. Ein besonderer Austausch findet mit den Schulen statt, die von vielen unserer Schulkinder besucht werden.

WITTERUNG

Bei extremen Wetterverhältnissen z. B. Sturm, Glatteis, Gewitter können die Eltern über die Teilnahme ihres Kindes am Unterricht entscheiden. Kinder werden aus der Schule nur nach Rücksprache mit den Eltern nach Hause entlassen; die Kinder müssen persönlich abgeholt werden. Die Eltern warten vor dem Schulgebäude.

ZEITEN

Offener Anfang 07.45 Uhr

Unterrichtsbeginn 07.55 Uhr

1. Stunde 07.55 Uhr bis 08.40 Uhr

2. Stunde 08.45 Uhr bis 09.30 Uhr

Frühstückspause 09.30 Uhr bis 09.40 Uhr

1. Hofpause 09.40 Uhr bis 10.00 Uhr

3. Stunde 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

4. Stunde 10.50 Uhr bis 11.35 Uhr

2. Hofpause 11.35 Uhr bis 11.55 Uhr

Übergang zur Betreuung 11.35 Uhr bis 11.45 Uhr (für Klasse 1 und 2)

Betreuung

(für Klasse 1 und 2) 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr

5. Stunde 11.55 Uhr bis 12.40 Uhr

6. Stunde 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr

Anschrift

Grundschule Broitzem
Kruckweg 1
38122 Braunschweig

Tel.: 0531-875710

Fax: 0531-2873097

Außenstelle

Große Grubestr. 30
38122 Braunschweig

Tel.: 0531-874571

Internet

e-mail: gs.broitzem@braunschweig.de

Homepage: www.grundschule-broitzem.de

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind auf der Homepage einzusehen.

